

15. Spiel der Höflichkeiten

NIVEAU: ** bis ****

LERNZIELE:

Sprechintentionen:

Gratulieren und auf Gratulation reagieren
Gute/schlechte Nachrichten entgegennehmen oder übermitteln
Entschuldigungen vorbringen oder entgegennehmen
Komplimente machen oder erhalten
Einladungen aussprechen, annehmen oder ausschlagen
Gespräche eröffnen und beenden
Über die Gesundheit sprechen
Über das Wetter reden

VORBEREITUNG:

Entscheiden Sie sich, ob Sie die Karten auf S.73–75 verwenden wollen oder ob Sie lieber die leeren Karten auf S.107 selbst beschriften möchten.
Sie benötigen für dieses Spiel

- ein Set der Karten auf S.73–75 für jede Gruppe
- eine A3-Kopie des Spielplans auf S.76 pro Gruppe von 4–6 Spielern
- einen Würfel pro Gruppe
- eine Spielfigur für jeden Spieler.

SPIELREGELN:

Spielanordnung: Teilen Sie die Lerner in Gruppen von 4–6 Personen. Geben Sie jeder Gruppe einen Spielplan, einen Würfel, die entsprechende Anzahl Spielfiguren und ein Set Karten.
Bitten Sie die Lerner, sich rund um den Spielplan zu platzieren. Legen Sie das Karten-Set mit der Schrift nach unten auf den Spielplan. Erläutern Sie das Spiel, indem Sie ein bis zwei Züge vorgeben und Ihre Lerner entsprechende Antworten finden lassen. (Beispiele finden Sie unter den LÖSUNGSVORSCHLÄGEN.)

Ziel des Spiels: Gewonnen hat der Spieler, der als erster das ZIEL erreicht. Sie können aber auch ein Zeitlimit setzen. In diesem Fall gewinnt der Spieler, der innerhalb der von Ihnen vorgegebenen Spielzeit dem Ziel am nächsten gekommen ist.

Spielverlauf: Die Figuren werden auf START gestellt. Wer zuerst eine 6 würfelt, beginnt. Die Spieler würfeln der Reihe nach und bewegen ihre Figuren, wie es die Pfeile auf dem Spielbrett angeben, d. h. von links nach rechts und von rechts nach links schlangenförmig von unten nach oben. Nach jedem Zug nehmen sie die oberste Karte des

Stapels, lesen den Text vor und geben die entsprechende Antwort. Wenn nötig, wählen sie einen Mitspieler zum Gesprächspartner.
Ist der Rest der Gruppe mit der Antwort einverstanden, kann das Spiel fortgesetzt werden. Andernfalls muss der betreffende Spieler auf sein Ausgangsfeld zurückkehren.

LÖSUNGSVORSCHLÄGE:

Jemand niest. Was sagen Sie?
Gesundheit!

Beim Mittagessen: Was sagen Sie vor dem Essen zu den Personen, die mit Ihnen am Tisch sitzen?
Guten Appetit!

Sie hätten gerne den Salzstreuer, der am anderen Ende des Tisches steht. Was sagen Sie?
Entschuldigen Sie, könnten Sie mir bitte das Salz reichen?

Im Bus treten Sie versehentlich jemandem auf den Fuß. Was sagen Sie?
Oh, verzeihen Sie bitte. – Entschuldigung!

Sie sehen eine Wespe im Glas Ihres Tischnachbarn. Was sagen Sie?
Achtung! / Vorsicht! – Passen Sie auf!

Eine Ihrer Freundinnen hat vor kurzem ein Kind bekommen. Was sagen/schreiben Sie ihr?
Herzlichen Glückwunsch (zur Geburt deines Kindes)!

Anfang Januar treffen Sie zufällig einen Ihrer Freunde. Was sagen Sie?
Ein gutes neues Jahr! – Frohes neues Jahr!

Ein/e Kollege/-in hat Geburtstag. Was sagen Sie?
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! – Alles Gute (zum Geburtstag)!

Jemand wünscht Ihnen alles Gute zum Geburtstag. Was antworten Sie?
Vielen Dank.

Einer Ihrer Freunde verreist mit dem Flugzeug. Was wünschen Sie ihm?
Guten Flug! – Gute Reise!

Sie beenden ein Gespräch mit jemandem. Was sagen Sie?
Also dann tschüss! – Auf Wiedersehen. – Bis demnächst. – Bis morgen dann.

Sie haben jemandem etwas geschenkt und die Person bedankt sich bei Ihnen. Was sagen Sie?
Keine Ursache. – Gern geschehen.

Ein Freund teilt Ihnen mit, dass er Ihre Einladung zum Abendessen nicht annehmen kann. Was antworten Sie ihm?

Schade, dann vielleicht ein anderes Mal.

Jemand bietet Ihnen an, Sie mit dem Auto nach Hause zu fahren. Was antworten Sie?

Oh danke, gern. – Das ist nett, aber ich gehe lieber zu Fuß, es ist nicht so weit.

Sie möchten mit einem Freund eine Ausstellung besuchen, aber Sie haben kein Auto. Was schlagen Sie ihm vor?

Können wir mit deinem Auto fahren? Kannst du mich abholen?

Jemand bittet Sie, eine/n gemeinsame/n Freund/in zu grüßen. Was antworten Sie?

Wird gemacht. – Ja, klar, ich bestelle ihm/ihr Grüße von dir.

Sie sind Nichtraucher/in, und jemand bittet Sie um Feuer. Was sagen Sie?

Tut mir Leid, ich rauche nicht.

Sie möchten über das Wetter sprechen. Was sagen Sie?

Ein bisschen frisch heute morgen, nicht wahr? – Was für ein Wetter!

Jemand sagt zu Ihnen: *Tolles Wetter heute!* Was antworten Sie?

Ja, wirklich sehr schön. Hoffentlich bleibt es so!

Sie stehen in der Post in einer Schlange. Jemand drängelt sich vor. Was sagen Sie?

Entschuldigen Sie, aber ich war vor Ihnen da.

Ein Kollege schenkt Ihnen etwas zum Geburtstag. Was sagen Sie?

Vielen Dank, das ist sehr nett, aber das wäre doch nicht nötig gewesen.

Sie begrüßen jemanden, den Sie um 19 Uhr treffen. Was sagen Sie?

Guten Abend.

Jemand sagt zu Ihnen: *Guten Tag, wie geht es Ihnen/dir?* Was antworten Sie?

Danke gut, und Ihnen/dir?

Sie bitten jemanden, eine dritte Person von Ihnen zu grüßen. Was sagen Sie?

Grüß' Julia/deine Frau/deinen Mann von mir.

Jemand wünscht Ihnen ein gutes neues Jahr. Was antworten Sie?

Ebenso. – Euch/dir/Ihnen auch ein gutes neues Jahr.

Es ist kalt und regnet dauernd. Was sagen Sie dazu?
So ein Sauwetter! – So ein Mistwetter!

Ein enger Freund findet Sie etwas blass und fragt, wie es Ihnen geht. Sie sagen ihm, dass es Ihnen nicht besonders gut geht.

Es geht so; ich glaube, ich bekomme eine Grippe/eine Erkältung.

Sie treffen jemanden, den Sie schon lange nicht mehr gesehen haben. Was sagen Sie ihm/ihr zum Abschied?

Schön dich mal wieder gesehen zu haben. Wir bleiben in Kontakt. Tschüss.

Im Zug bittet Sie eine ältere Dame, ihr mit einem schweren Koffer zu helfen, doch Sie haben Rückenprobleme. Was sagen Sie?

Es tut mir Leid, aber ich habe Rückenprobleme und darf nichts tragen.

Sie gehen mit einem Freund/einer Freundin Einkaufen. An der Kasse eines Geschäftes bemerken Sie, dass Sie Ihr Portemonnaie zu Hause gelassen haben. Was sagen Sie?

Wie dumm, ich habe mein Portemonnaie zu Hause vergessen. Könntest du mir ein wenig Geld leihen?

Ein Freund/eine Freundin entschuldigt sich bei Ihnen, denn er/sie hat etwas Wichtiges vergessen zu tun. Was sagen Sie ihm/ihr?

Das macht doch nichts. – Das ist doch nicht schlimm. – Mach dir nichts draus.

Ein Luftzug stört Sie. Was sagen Sie?

Könnte man das Fenster/die Tür bitte schließen?

Jemand stellt Ihnen eine indiskrete Frage. Was sagen Sie?

Tut mir Leid, aber das geht Sie/dich nichts an. – Das ist eine sehr persönliche Frage, auf die ich nicht antworten möchte.

Sie sehen ein Kind auf eine Kreuzung zurennen. Was rufen Sie ihm zu?

Achtung! – Halt, bleib stehen!

Eine Ihrer Freundinnen trägt eine neue Bluse. Was sagen Sie ihr?

Du hast eine schicke Bluse. Wo hast du sie denn gekauft?

Sie können eine Einladung nicht annehmen. Was sagen Sie?

Es tut mir schrecklich Leid, aber ich kann nicht kommen; ich habe noch etwas Dringendes zu erledigen.

Im Zug: Sie beginnen ein Gespräch mit Ihrem Nachbarn/Ihrer Nachbarin.
Fahren Sie auch nach ...? – Wo fahren Sie denn hin?

Im Zug: Ein Fahrgast macht Sie darauf aufmerksam, dass Sie auf seinem reservierten Platz sitzen. Was sagen Sie?

Entschuldigen Sie bitte, ich wusste nicht, dass der Platz reserviert ist.

Sie verabschieden sich von einem kranken Freund/einer kranken Freundin. Was sagen Sie?
Ruf' mich an, wenn du etwas brauchst. Gute Besserung!

Ein Freund von Ihnen trägt den Pullover verkehrt herum. Was sagen Sie ihm?

Du, ich glaube, du hast Deinen Pulli verkehrt herum an.

Sie wurden zum Abendessen eingeladen. Wie verabschieden Sie sich nach dem Essen?
Vielen Dank für die Einladung, es war ein sehr netter Abend.

Sie bitten jemanden um einen Gefallen.
Könntest du vielleicht ...?

Im Zug: Ihr Koffer ist schwer und Sie können ihn nicht alleine hochheben. Sie bitten jemanden um Hilfe.

Entschuldigen Sie, könnten Sie mir wohl mit dem Koffer helfen?

Ihre Wohnung hat sehr niedrige Türrahmen. Ein sehr großer Freund besucht Sie zu Hause. Was sagen Sie zu ihm?

Pass' auf deinen Kopf auf!

Im Zug gibt es nur noch einen einzigen freien Platz. Was sagen Sie?

Entschuldigen Sie, ist dieser Platz noch frei?

Sie möchten im Restaurant bedient werden. Was sagen Sie?

Könnten Sie mir bitte die Karte bringen?

Ein/e Freund/in hat gerade den Führerschein gemacht. Was sagen Sie ihm/ihr?
Herzlichen Glückwunsch (zum Führerschein)!

Sie sind in einer Stadt, in der Sie sich nicht gut auskennen, und jemand fragt Sie nach dem Weg. Was antworten Sie?

Tut mir Leid, aber ich bin nicht von hier.

Jemand macht Ihnen ein Kompliment. Was antworten Sie darauf?

Vielen Dank.

Sie haben Gäste zu sich nach Hause eingeladen. Einer von ihnen zerbricht ein teures Glas. Wie reagieren Sie?

Das macht doch nichts, das kann jedem passieren.

Auf der Terrasse eines Cafés möchte sich jemand zu Ihnen an den Tisch setzen, obwohl noch andere Plätze frei sind. Was antworten Sie?

Tut mir Leid, ich erwarte noch jemanden.

Ein Auto mit deutschem Kennzeichen parkt direkt vor Ihrer Garage. Was sagen Sie?

Entschuldigen Sie, aber hier können Sie nicht parken, das ist eine Ausfahrt.

Bei einer Geburtstagsfeier öffnen Sie eine Flasche Champagner. Was sagen Sie um anzustoßen?
Prost! – Zum Wohl!

Ein/e Freund/in hat eine Prüfung vor sich. Was wünschen Sie ihm/ihr?

Viel Glück! – Toi, toi, toi!

Jemand niest.
Was sagen Sie?

Beim Mittagessen: Was
sagen Sie vor dem Essen zu
den Personen, die mit Ihnen
am Tisch sitzen?

Sie hätten gerne den
Salzstreuer, der am anderen
Ende des Tisches steht.
Was sagen Sie?

Im Bus treten Sie
versehentlich jemandem auf
den Fuß. Was sagen Sie?

Sie sehen eine Wespe im
Glas Ihres Tischnachbarn.
Was sagen Sie?

Eine Ihrer Freundinnen hat
vor kurzem ein Kind be-
kommen. Was sagen/
schreiben Sie ihr?

Anfang Januar treffen
Sie zufällig einen Ihrer
Freunde. Was sagen Sie?

Ein/e Kollege/-in hat
Geburtstag.
Was sagen Sie?

Jemand wünscht Ihnen
alles Gute zum Geburtstag.
Was antworten Sie?

Einer Ihrer Freunde
verreist mit dem Flug-
zeug. Was wünschen
Sie ihm?

Sie beenden ein
Gespräch mit jemandem.
Was sagen Sie?

Sie haben jemandem etwas
geschenkt und die Person
bedankt sich bei Ihnen.
Was sagen Sie?

Ein Freund teilt Ihnen mit,
dass er Ihre Einladung zum
Abendessen nicht annehmen
kann. Was antworten
Sie ihm?

Jemand bietet Ihnen an,
Sie mit dem Auto nach
Hause zu fahren.
Was antworten Sie?

Sie möchten mit einem
Freund eine Ausstellung
besuchen, aber Sie haben
kein Auto. Was schlagen
Sie ihm vor?

Jemand bittet Sie,
eine/n gemeinsame/n
Freund/in zu grüßen.
Was antworten Sie?

Sie sind Nicht-
raucher/in, und jemand
bittet Sie um Feuer.
Was sagen Sie?

Sie möchten über
das Wetter sprechen.
Was sagen Sie?



Spiel der Höflichkeiten – Karten

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2001. Alle Rechte vorbehalten. (Vervielfältigung zum Unterrichtsgebrauch gestattet.)

Jemand sagt zu Ihnen:
Tolles Wetter heute!
Was antworten Sie?

Sie stehen in der Post
in einer Schlange.
Jemand drängt sich vor.
Was sagen Sie?

Ein Kollege schenkt
Ihnen etwas zum
Geburtstag.
Was sagen Sie?

Sie begrüßen jemanden,
den Sie um 19 Uhr treffen.
Was sagen Sie?

Jemand sagt zu Ihnen:
Guten Tag, wie geht
es Ihnen/dir? Was
antworten Sie?

Sie bitten jemanden,
eine dritte Person von
Ihnen zu grüßen. Was
sagen Sie?

Jemand wünscht Ihnen
ein gutes neues Jahr.
Was antworten Sie?

Es ist kalt und regnet
dauernd. Was sagen Sie
dazu?

Ein enger Freund findet
Sie etwas blass und fragt,
wie es Ihnen geht. Sie sagen
ihm, dass es Ihnen nicht
besonders gut geht.

Sie treffen jemanden,
den Sie schon lange nicht
mehr gesehen haben.
Was sagen Sie
ihm/ihr zum Abschied?

Im Zug bittet Sie eine ältere
Dame, ihr mit einem schweren
Koffer zu helfen, doch Sie
haben Rückenprobleme.
Was sagen Sie?

Sie gehen mit einem
Freund/einer Freundin
Einkaufen. An der Kasse eines
Geschäftes bemerken Sie,
dass Sie Ihr Portemonnaie
zu Hause gelassen haben.
Was sagen Sie?

Ein Freund/eine Freundin
entschuldigt sich bei Ihnen,
denn er/sie hat etwas
Wichtiges vergessen zu tun.
Was sagen Sie ihm/ihr?

Ein Luftzug stört Sie.
Was sagen Sie?

Jemand stellt Ihnen
eine indiskrete Frage.
Was sagen Sie?

Sie sehen ein Kind
auf eine Kreuzung
zurennen. Was rufen
Sie ihm zu?

Eine Ihrer Freundinnen
trägt eine neue Bluse.
Was sagen Sie ihr?

Sie können eine
Einladung nicht
annehmen.
Was sagen Sie?



Im Zug: Sie beginnen ein Gespräch mit Ihrem Nachbarn/Ihrer Nachbarin.

Im Zug: Ein Fahrgast macht Sie darauf aufmerksam, dass Sie auf seinem reservierten Platz sitzen. Was sagen Sie?

Sie verabschieden sich von einem kranken Freund/einer kranken Freundin. Was sagen Sie?

Ein Freund von Ihnen trägt den Pullover verkehrt herum. Was sagen Sie ihm?

Sie wurden zum Abendessen eingeladen. Wie verabschieden Sie sich nach dem Essen?

Sie bitten jemanden um einen Gefallen.

Im Zug: Ihr Koffer ist schwer und Sie können ihn nicht alleine hochheben. Sie bitten jemanden um Hilfe.

Ihre Wohnung hat sehr niedrige Türrahmen. Ein sehr großer Freund besucht Sie zu Hause. Was sagen Sie zu ihm?

Im Zug gibt es nur noch einen einzigen freien Platz. Was sagen Sie?

Sie möchten im Restaurant bedient werden. Was sagen Sie?

Ein/e Freund/in hat gerade den Führerschein gemacht. Was sagen Sie ihm/ihr?

Sie sind in einer Stadt, in der Sie sich nicht gut auskennen, und jemand fragt Sie nach dem Weg. Was antworten Sie?

Jemand macht Ihnen ein Kompliment. Was antworten Sie darauf?

Sie haben Gäste zu sich nach Hause eingeladen. Einer von ihnen zerbricht ein teures Glas. Wie reagieren Sie?

Auf der Terrasse eines Cafés möchte sich jemand zu Ihnen an den Tisch setzen, obwohl noch andere Plätze frei sind. Was antworten Sie?

Ein Auto mit deutschem Kennzeichen parkt direkt vor Ihrer Garage. Was sagen Sie?

Bei einer Geburtstagsfeier öffnen Sie eine Flasche Champagner. Was sagen Sie um anzustoßen?

Ein/e Freund/in hat eine Prüfung vor sich. Was wünschen Sie ihm/ihr?



Spiel der Höflichkeiten – Karten

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2001. Alle Rechte vorbehalten. (Vervielfältigung zum Unterrichtsgebrauch gestattet.)